



70 JAHRE GRUNDGESETZ

Deutschland zwischen Populismus und Verfassungspatriotismus

15.05.2019

19:00 - 20:30 Uhr

Potsdam Museum - Forum für
Kunst und Geschichte
Potsdam

PROGRAMM

- 19:00 **Begrüßung**
Ralf Erbel
Leiter des Länderbüros Berlin-Brandenburg der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 19:10 **Impuls**
Unser Grundgesetz - Bollwerk für Demokratie
und Freiheit
Prof. Dr. Armin Nassehi
- 19:30 **Gespräch**
Zwischen Populismus und
Verfassungspatriotismus: 70 Jahre Grundgesetz
Linda Teuteberg MdB
Dr. Norbert Röttgen MdB
Prof. Dr. Armin Nassehi
Moderation: **Stephan-Andreas Casdorff**

Im Anschluss laden wir Sie gern zu einem
kleinen Empfang ein.

VORGESTELLT



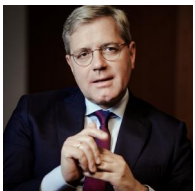
Linda Teuteberg MdB

ist Obfrau der Fraktion der Freien
Demokraten im Ausschuss für Inneres und
Heimat des Deutschen Bundestages.
Von 2009 bis 2014 war Linda Teuteberg
Abgeordnete des Landtages Brandenburg
und ist seit 2011 Mitglied des
Bundesvorstandes ihrer Partei.



Prof. Dr. Armin Nassehi

ist seit 1998 Inhaber des Lehrstuhls für
Soziologie an der Universität München. Er
beteiligt sich intensiv an gesellschaftlichen
Debatten und ist Herausgeber der
Kulturzeitschrift „Kursbuch“.



Dr. Norbert Röttgen MdB

ist seit 1994 Mitglied des Deutschen
Bundestages für die Christlich
Demokratische Union Deutschlands und seit
2014 Vorsitzender des Auswärtigen
Ausschusses. Von 2009 bis 2012 war er
Bundesminister für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit.

ZUM THEMA!

"Das Grundgesetz ist eine liberale Verfassung [...]. Es schützt Freiheit, was immer auch heißt, dass es auch solche Freiheiten schützt, die den sozialmoralischen, sexuellen, ethnischen, kulturellen oder religiösen Leitgewohnheiten einer (vermeintlichen) Mehrheit zuwiderlaufen, soweit diese nicht gegen geltende Gesetze verstoßen." Prof. Dr. Armin Nassehi

Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland verkündet. Nach dem Scheitern der Weimarer Republik, den Terror- und Gewaltexzessen im NS-Staat und der bedingungslosen Kapitulation im von Deutschen entfachten 'totalen Krieg', erhoben demokratische Politiker unveräußerliche Menschenrechte zur "Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt." Die neue Verfassung einte die westlichen Besatzungszonen, schaffte die Integration der Deutschen in den Bund der 'westlichen' Staaten und wurde zum Fundament eines allgemeinen und wachsenden Wohlstandes. Allen Anfeindungen und Angriffen von linken und rechten sowie zunehmend auch religiösen Extremisten zum Trotz, ist unser Grundgesetz bis heute ein Bollwerk für Menschenrechte, individuelle Freiheit und soziale Marktwirtschaft.

Wir möchten Sie daher einladen, das 70. Jubiläum der Verkündung des Grundgesetzes zu feiern und mit spannenden Referenten über heutige Herausforderungen zu diskutieren.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte
Am Alten Markt 9
14467 Potsdam

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Berlin-Brandenburg
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin
www.berlin-brandenburg.freiheit.org

Organisation

Martin Fischer
Telefon +49 331 7019 - 287
martin.fischer@freiheit.org

Studienleitung

Ralf Erbel
Leiter des Länderbüros Berlin-Brandenburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

**Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/5ewcu
oder über unseren zentralen Service**

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

70 JAHRE GRUNDGESETZ

15.05.2019, 19:00 Uhr, Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte,
Potsdam

1. Begleitperson

.....
Name

.....
Name

.....
Vorname

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

2. Begleitperson

.....
PLZ / Ort

.....
Name

.....
E-Mail

.....
Vorname



Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.